



11 Gebote von Prinz Mario I., Jungfrau Dirk und Bauer Marcel

1. Gebot

Da wir drei und Teile unseres Gefolges normalerweise die Hansa Blasmusik im Tulpensonntagszug unterstützen, wird Berthold Wilden dazu verpflichtet, diese Lücke zu füllen. Er möge sich dazu bei Musikern befriedeter Vereine bedienen.

2. Gebot

Da die Sonne der zentrale Stern unseres Planetensystems ist wird Andy verpflichtet, seine angrenzende Feierräumlichkeit, "unser allseits geliebtes Sunny", als Partyort für unsere Mottoparty am 31.01.2026 zur Verfügung zu stellen und passend zu dekorieren.

3. Gebot

Die Band Vennomenal ist in der Karnevalszeit zwar stark eingespannt und muss auch noch unser Fehlen ersetzen. Dennoch möchten wir unsere Bandkollegen auffordern, an unserem Mottoabend im "Haller Style" ein paar Songs zum Besten zu geben und die Bude richtig zum Kochen zu bringen. Für einen kleinen Backstage Bereich mit Bier, Frikadellen und reichlich ELS sorgt dabei die Ehrengarde.

4. Gebot

Wir wollen in unserer Session alle zusammen feiern, Menschen und Vereine zusammenwürfeln. Darum sollen sich die Jungs vom Geloog und die Mädels der Prinzengarde zusammentun und einen gemeinsamen Gardetanz auf die Beine stellen. Wir erwarten mindestens eine Hebefigur und jede Menge blau-gelb-grünen Glitter auf der Kraremann-Sitzung am 17.01.2026.

5. Gebot

Es ist uns bewusst, dass wir mit dieser Idee nicht die Ersten sind. Aber um sie auszulassen ist sie einfach zu wichtig und zu gut. Darum verpflichten wir die Marketenderinnen dazu, ganz im Sinne Ihrer „Jobbeschreibung“ bei Auftritten für unser leibliches Wohl Sorge zu tragen. In Form von Snacks und Leckereien bitten wir Euch dafür zu sorgen, dass wir nicht entkräftet im Universum davonfliegen.

6. Gebot

Die Simmerather Kräremänn sind ja nicht allein im Universum. Zum Beweis dessen verpflichten wir den Vorstand der KG dazu, mindestens zwei Gastvereine zu unserer Kragemann-Sitzung einzuladen. Die Security verpflichten wir, alle Gäste nach Dart-Scheiben zu durchsuchen.

7. Gebot

Damit wir nach der Fete auch zuhause standesgemäß regieren können verpflichten wir die Ehrengarde, unsere Residenzen angemessen in blau-gelb zu schmücken. Auf dass jeder sehen kann, wo in Simmerath die Zentren der Macht liegen.

8. Gebot

Unser Gefolge erhält von uns die Aufgabe, einen Wagen zu bauen, der uns durch die Karnevalszüge unseres Universums trägt - natürlich ganz getreu unseres Mottos.

9. Gebot

„Jeck 11“ und „Jeck op Sömmert“ - das passt zusammen, wie gelb zu blau. Wir wünschen uns, dass der Saal an diesem Abend vor lauter Knicklichtern erstrahlt, als wäre er das Universum mit all seinen Sternen. Wenn ihr ein Licht an jeden Jeck im Saal „verteilt“, dann leuchtet die Kasse unserer Vereinsjugend bestimmt genau so hell wie der Saal.

10. Gebot

Frei nach ihrem selbstgewählten Motto „wo wir sind, ist vorne“ verpflichten wir die Hansa-Gemeinschaft, einen Wagen für den Tulpensonntagszug auszurüsten und den Zug damit zu eröffnen. Anja Schalloer wird sicher einen galaktischen Spaß daran haben, diese Aufgabe in ihre erfahrenen Trainerhände zu nehmen.

11. Gebot

Aufgemerkt, wer bisher dachte, ungeschoren davon gekommen zu sein: liebe Sugarbabes, lieber Zuckerbube: „Every publicity is good publicity!“ Frei nach dem Motto machen wir euch zu unseren Papparazzi. Euer Blitzlichtgewitter soll die Sterne in unserem Partyuniversum überstrahlen. Denn ein weiser Mann hat mal gesagt: das schlechteste Foto ist das, was wir nicht gemacht haben.